

ADB-Artikel

Sonnenkalb: *Hugo S.*, Arzt und bekannter Medicinalbeamter zu Leipzig, wurde daselbst am 20. Januar 1816 geboren und erhielt hier seit 1834 seine fachmännische Ausbildung. Nachdem er 1841 die medicinische Doctorwürde erlangt hatte, begab er sich auf Reisen, wurde nach seiner Rückkehr auch zum Doctor der Philosophie promovirt und habilitirte sich an der Leipziger Universität für Staatsarzneikunde. Gleichzeitig wurde ihm die Stelle eines Polizei- und Gerichtsarztes übertragen. 1850 wurde er zum Bezirksarzt der Stadt Leipzig, 1851 zum Professor e. o., 1867 zum Arzt am königlichen Bezirksgericht ernannt. 1870 erhielt er den Titel als Medicinalrath, 1878 legte er die Stelle als Bezirksarzt der Stadt nieder. Er starb als Geheimer Medicinalrath und ärztlicher Beisitzer in der Kreishauptmannschaft Leipzig am 23. December 1887. Bezüglich der Titel von Sonnenkalb's Veröffentlichungen sei auf die unten angegebene Quelle verwiesen. Nicht gerade rühmlich war sein Eintreten für die sogenannte Homöopathie gelegentlich eines Beleidigungsprocesses, den 75 Homöopathen gegen den Redacteur Dr. Heinze des ärztlichen Vereinsblattes (vgl. dieses, Jahrgang X, Bd. VIII, Nr. 111, |S. 149), wegen Beleidigung durch Wiederabdruck eines Abschnittes aus einem antihomöopathischen Vortrag von Dr. Rigler, Berlin, angestrengt hatten.

Literatur

Biogr. Lexikon, hsg. von A. Hirsch, Bd. V, 466; VI, 1008.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Sonnenkalb, Hugo“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
